

# Berufliche und soziale Integration

Die Stiftung Wendepunkt ist in den Tätigkeitsfeldern Arbeiten, Bilden, Wohnen und Integrieren aktiv.

Die Angebote zur beruflichen und sozialen Integration umfassen:

- ✓ Programme zur vorübergehenden Beschäftigung von Stellensuchenden, Schulabgänger/-innen und Asylsuchenden
- ✓ Integrationsprogramm, Teillohn und Langfristige Arbeitsplätze für Sozialhilfebeziehende
- ✓ Potentialabklärungen für die Arbeitsmarktintegration
- ✓ Integrations- und berufliche Massnahmen im Auftrag der IV
- ✓ Geschützte Werkstätte für Menschen mit einer psychischen Leistungsbeeinträchtigung
- ✓ Coaching Berufsbildung
- ✓ Betreutes, teilbetreutes und begleitetes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätte

Eine breite Palette an Dienstleistungen in den unterschiedlichsten Branchen ermöglicht es, Menschen zielgerichtet zu fördern und Aufträge in guter Qualität und zu Marktbedingungen auszuführen.

Stiftung Wendepunkt  
Schlüsselring 10  
5037 Muhen  
Telefon 062 737 55 80  
Fax 062 737 55 81  
info@wende.ch  
wende.ch  
facebook.com/stiftungwendepunkt  
wende.ch/blog

# Integrieren.

Arbeiten. Bilden. Wohnen.

## 2013

Hans-Peter Lang, Gründer, übergibt die Gesamtleitung der Stiftung seinem Sohn Sascha Lang  
Jubiläum 20 Jahre Stiftung Wendepunkt  
Start von WendeMobil, einem Dienstleistungsangebot für Seniorinnen und Senioren

## 2014

Einzug ins neue Betriebsgebäude in Muhen  
Umzug der Konditorei von Gontenschwil nach Muhen ins neue Betriebsgebäude

## 2015

Angebot Grundkompetenzen und Arbeit zur beruflichen Integration von Flüchtlingen  
Wohnheim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende in Aarau  
Einzug ins umgebaute Verwaltungsgebäude in Muhen

## 2016

Eröffnung des Standorts Rothrist im Logistikzentrum der Schöni Transport AG

## 2018

Jubiläum 25 Jahre Stiftung Wendepunkt  
Jubiläum 20 Jahre Doppelpunkt AG

## 2019

Übergang Wohnheim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende Aarau an Kanton

Die Stiftung Wendepunkt ist nach ISO-9001, eduQwa und SODK Ost+ zertifiziert und Partnerin von Bund, Kanton, Gemeinden und Wirtschaft.



## Engagement für Menschen





# Wachsen an der Arbeit

Pioniergeist, Risikobereitschaft und rasches Handeln haben die Entwicklung der Stiftung Wendepunkt während der letzten Jahrzehnte geprägt und überhaupt möglich gemacht. Diese «bewegliche» Haltung ist nach wie vor spürbar: Bestehende Leistungen werden laufend verbessert und ausgebaut; neue Tätigkeitsfelder bieten Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen an.

## Grundlagen

Mit 1000 Franken hat alles am 4. Januar 1993 angefangen. Unternehmerisches Denken, soziales Handeln auf biblischen Werten. Dieser Dreiklang ist die Triebfeder der Stiftungsarbeit gestern – heute – morgen. Die Stiftung Wendepunkt ist heute eine innovative und dynamische Unternehmung mit Sitz in Muhen und Betrieben an mehreren Standorten im Kanton Aargau. Sie hat sich seit der Gründung zu einem führenden Sozialunternehmen mit drei Tochterfirmen entwickelt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat.

## Engagement

Als christliches Sozialunternehmen sucht die Stiftung Wendepunkt kontinuierlich nach neuen Lösungen, welche den Menschen und der Gesellschaft dienen. Ihr ist es wichtig, den sozialen Auftrag wahrzunehmen und die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen. Der Mensch im Mittelpunkt: Für ihn setzt sie sich ein. Für seine soziale und berufliche Förderung, für den Erhalt und die Entwicklung seiner Ressourcen. Das ist das Engagement der Stiftung.

## Partnerschaften

Die Stiftung Wendepunkt pflegt eine partnerschaftliche und kundenorientierte Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und mit Privatpersonen. Sie arbeitet für ihre Kunden zu marktwirtschaftlichen Bedingungen. Transparenz nach innen und aussen sowie stetige Weiterentwicklung zeichnen unter anderem ihr Handeln aus.

## Mitarbeitende

Die insgesamt 900 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätze werden von 200 Fachpersonen geführt. Die fachliche und organisatorische Verantwortung in den Arbeitsbereichen übernehmen Bereichs- und Gruppenleitende, welche nicht nur fachlich, sondern meistens auch agogisch oder andragogisch ausgebildet sind. Unterstützt werden sie von engagierten Teams aus Fachpersonen der Sozialen Arbeit. Modulleitende des Bildungsbereichs besitzen eine pädagogische und/oder andragogische Ausbildung. Die Mitarbeitenden bilden sich regelmässig weiter und erweitern damit ihre Kompetenzen.

## Finanzierung

Die Stiftung Wendepunkt strebt eine bestmögliche Eigenfinanzierung an. Dabei ist der wirtschaftliche Erfolg eine notwendige Voraussetzung, damit sie ihren Auftrag dauerhaft wahrnehmen kann. Weiter legt sie Wert auf einen wirkungsvollen Einsatz ihrer Ressourcen und die ihr anvertrauten Spenden und Beiträge aus Leistungsvereinbarungen und sozialen Dienstleistungen. Swiss GAAP FER ist ihr Rechnungslegungsstandard.

## Vision

«Mit dem Wendepunkt erleben Menschen einen Wendepunkt.»

Menschen und nicht primär Vorhaben und Projekte sind Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Menschen mit ihren Geschichten. Menschen, die für eine bestimmte Zeit mitarbeiten. Menschen, die eine Wegstrecke begleitet und mit denen Erfolge gemeinsam gefeiert werden. Ihr Stiftungscredo hierzu: Sich am biblischen Menschenbild ausrichten und sich in ihrem Denken und Handeln von der Botschaft Jesu leiten lassen.

# Vielfältige Arbeitszweige

Das breite Tätigkeitsfeld der Stiftung Wendepunkt verlangt eine Organisationsstruktur, welche den einzelnen Bereichen ein hohes Mass an Flexibilität und Effektivität zusichert.

Stiftungsrat				Tochterunternehmen
Stiftungsbereich				
<b>Stabstellen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Soziales</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	Doppelpunkt AG Generalunternehmung Zimmerer/Malerei
Marketing & Kommunikation	Betrieb Muhen	Beratung und Integration	Personal	Drehpunkt Personal GmbH Personalvermittlung und -verleih
Unternehmensabwicklung	Betriebe Oftringen/Rothrist	Coaching	Technischer Dienst	SOVA Social Value GmbH Beratung und Befähigung
	Betrieb Wettingen	Kindertagesstätte	Qualitätsmanagement	
	Akquisition	Wohnen	ICT	
		Bildung	Finanzen	
			Teilnehmeradministration	
			Sekretariat	

# Timeline

## Das ist Wendepunkt live!

Was 1993 in einer Rapperswiler Garage bescheiden begonnen hat, umfasst heute mehrere Betriebe. Arbeiten war das anfängliche Tätigkeitsfeld, dazu sind Bilden, Wohnen und Integrieren gekommen: Aufbauarbeit. Der Drang vorwärts zu gehen.

### 1993–1995

Gründung am 4.1.1993 Baudienstleistungen mit Zimmerei und Bauschreinerei (Holzbau) sowie einer Malerabteilung in Kölliken (ab 1998 Doppelpunkt AG), ab 1995 auch Konfektionierungs- und Verpackungsarbeiten als Beschäftigungsprogramme für Stellensuchende

### 1996

Betrieb in Oftringen  
Start des ersten Schulabgängerprogramms, heute Motivationssemester  
Beginn der Tätigkeit einer internen Sozialberatung, heute Fachbereich Beratung und Integration  
Betrieb Oftringen mit diversen Arbeitsbereichen

### 1997

Eröffnung des Betriebs Wettingen mit verschiedenen Arbeitsbereichen

### 1999

Eröffnung der Wohngemeinschaft Shalom in Buchs. Aufbau des Bildungsbereichs und Erstzertifizierung ISO 9001, Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende, Gründung der Tochterunternehmung Drehpunkt Personal GmbH (Stellenvermittlung, Personalverleih)

### 2001

Umzug der Verwaltung und der Bereiche Allround Service und Gartenbau nach Muhen  
Eröffnung der geschützten Werkstätte Muhen

### 2002

Erstzertifizierung Wohnbereich und Geschützte Werkstätte mit BSV-IV-Norm; Zertifizierung der Bildung nach eduQua

### 2003

Berufliche Massnahmen (Abklärungen) im Auftrag der IV

### 2004

Eröffnung der Kindertagesstätte «Kinderländli» in Muhen  
Gründung der Tochterunternehmung Fachschule für Sozialmanagement GmbH

### 2005

Übernahme Restaurant Laterne in Aarau

### 2006

Start des Projekts Coaching und Begleitung von Lehrverhältnissen unter dem Label «Vitamin L» (heute Coaching Berufsbildung auf Mandatsbasis für das Departement Bildung, Kultur und Sport)

### 2007

Anstellungen im Teillohn und Potentialabklärung

### 2008

Fünf verschiedene Integrationsmassnahmen im Auftrag der IV  
Eröffnung der Wohngemeinschaft Domicilio in Muhen

### 2009

Neues Corporate Design

### 2010

Entwicklung und Vertrieb der TIE-Systeme (Thermisch Isolierte Elektrosysteme)

### 2011

Einführung neuer Angebote für Sozialhilfebeziehende  
Konzeption Zertifikatslehrgang Gastro, Logistik, Reinigung oder Verkauf für Stellensuchende

### 2012

Hans-Peter Lang, Gründer, gewinnt den NAB-Award und ist Aargauer des Jahres  
Kauf der Liegenschaft an der Nidermattstrasse 2 in Muhen

